

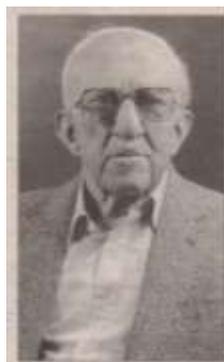
# Geschichte

Am 23. Oktober 1921, also vor bald 100 Jahren, wurde im Restaurant Mettler-Hahn, heute Frohsinn, der Turnverein Reichenburg gegründet. Für die damalige Zeit, kurz nach Beendigung des Ersten Weltkrieges, wo überall noch Krise und Not herrschte, brauchte es sicher viel Wagemut und kühnes Unterfangen, um in einer kleinen Dorfgemeinschaft einen Verein zu gründen.

Ziel und Zweck des Turnens war damals, so lesen wir im ersten Protokollbuch als Artikel 1; durch gemeinsame Turnübungen körperliche Kraft, Gesundheit und Ausdauer auszubilden, den Sinn für das Schöne und Edle zu wecken und so dem Vaterland Männer heranzubilden, würdig dessen republikanischen Einrichtungen und tüchtig zu seinem bewaffneten Schutz in den Tagen der Not.

Als Mitgründer und erste Vorstandsmitglieder beliebten damals: Unser Mitgründer und Ehrenmitglied Alfred Mettler als erster Präsident. Ratsherr Xaver Kistler als Vizepräsident und erster Kassier. Alt Gemeindeschreiber Josef Reumer als erster Vorturner. Peter Kistler als erster Aktuar und Herr Laurenz Schirmer als erster Beisitzer. Gesamthaft waren 18 Leute bei der Gründung dabei.

Die ersten Turnstunden wurden in der Remise des Robert Hahn abgehalten. Die ersten Turngeräte wurden von der Gemeinde Mitlödi gegen Miete zur Verfügung gestellt. Im April 1924 hatte der junge Verein einen schweren Rückschlag erlitten, als ein Blitz aus hellem heiteren Himmel den Stall mitsamt allen Turngeräten in Schutt und Asche verwandelte. Großzügigerweise stellte die Gemeinde Mitlödi keinen Anspruch für die verbrannten Turngeräte. Doch dies alles konnte den jungen Verein nicht daran hindern, drei Monate später in Siebnen, am 10. Linthverbandsturnfest teilzunehmen. Sie erturnten den guten 9. Schlussrang. Als neues Turnlokal diente die Stickereifabrik Rusch, wo man zwischen den Stickmaschinen Turnlokal. 1935 wurde der Beschluss gefasst, eine eigene Turnhalle zu für die damaligen Verhältnisse ein prächtiges Lokal auf eigenem Grund der Turnbetrieb fast zum vollständigen Stillstand, die erst aufgestellte Turner in die neuerbaute Turnhalle einziehen, und im gleichen Jahr Vereinsbanner wurde am 1. August 1926 aus der Taufe gehoben und durch Herrn Pfarrer Andreas Hauser im November 1986 eingeweiht. mit Außenanlagen 2002. 2014 wurde an der GV mit großem Mehr die beschlossen. Ein Glücksfall und viel Nachwuchs auf einen Schlag. Neue beschlossen nämlich, eine Schaukelring-Vorführung zusammenzustellen.



Mitgründer Alfred Mettler

die Geräte aufstellte. Später diente der Stall von Laurenz Mettler als bauen. Dank der großzügigen Spende von Alfred Mettler konnte 1936, und Boden eingeweiht werden. Während des Zweiten Weltkrieges kam Turnhalle wurde durch das Militär besetzt. Im Jahre 1971 konnten die wurde eine Männerriege und der Damenturnverein gegründet. Das erste begleitete den Turnverein bis zum Jahre 1965. Die dritte Fahne wurde Einen großen Schub verlieh auch die Erstellung der zweiten Turnhalle Aufnahme der Geräteriege Tuggen-Reichenburg in den TV Reichenburg Perspektiven für die Geräteturner entstanden nun, die Aktiven



## Wichtige Persönlichkeiten

In den frühen Jahren war vor allem Alfred Mettler für die Geschicke des Vereins verantwortlich, so präsierte er den Verein während vielen Jahren und war auch maßgebend für den Bau der Turnhalle (1937) verantwortlich. Eine erfolgreiche Periode konnte auch unter der Führung von Josef Kistler (Raben) verzeichnet werden. Mit Richard Kistler kam in den 70er und 80er Jahren neuer Wind auf und verlieh dem Verein einen großen Schub. Markus Rast, René Kistler (Raben) verzeichneten eine sehr erfolgreiche Amtsdauer. Mit Hanspeter Rast konnte der Aufwärtstrend bestätigt werden. Bruno Stolz konnte wohl das erfolgreichste Turnerjahr feiern (2007). Sein Nachfolger René Kistler-Suter stand ihm in nichts nach und war ebenso erfolgreich, speziell das Jahr 2008. Ab 2010 wehte dann ein jugendlicher Wind im Präsidentenamt, mit Nicolas Keller konnte ein ehrgeiziger Turner für dieses Amt gewonnen werden. Auf Nicolas Keller folgte ab 2014 Gian-Marco Fedrizzi. Seit 2018 wird der Verein erstmalig von einer Frau präsiert, Nicole Ackermann.

Im technischen Bereich verzeichnete der Oberturner Severin Glaus viele Erfolge. Seine Amtsdauer von neun Jahren verlieh dem Verein eine Stabilität. Ferdi Zett konnte mit seinen Mannen ebenfalls schöne Erfolge feiern und den ersten Turnfestsieg einheimsen. Mit Kaspar Kistler führte ein charismatischer Oberturner den Verein an drei Eidg. Turnfeste, was bis heute noch keinem anderen Oberturner gelang. Aufwärts ging's dann unter dem neuen Oberturner Theo Birchler, erstmals wurde am ETF 1978 in Genf die 114-Marke durchbrochen. Der turnerische Aufschwung begann mit Reiny Keller, gleich im ersten Jahr wurde die 117-Marke übertroffen. Wohl eine der erfolgreichsten Jahre fielen unter die Ägide des unverwüstlichen Ueli Mettler. Die 118.57 Punkte, erzielt in Landquart, wurde nie geschlagen. Zusammen mit Gymnastikchef Silvan Kistler konnte erstmals ein Schweizermeistertitel gefeiert werden. Oberturner Markus Romer hielt den Verein weiterhin an der gesamtschweizerischen Spitze und verzeichnete am ETF 2002 im Baselland mit 28.99 und einem dritten Platz ein Topergebnis. Auch Ivo Friedrich und Vitus Spörri konnten viele Erfolge erringen. 2006 wurde dann unter der Leitung von Isabelle Franzé und Nicole Ackermann erstmals die Bühnengymnastik geturnt. Ab 2014 wechselte man vom Grossfeld aufs Kleinfeld. Michael Kistler und Nicole Hermann waren die Baumeister dieser neuen Disziplin. Ab 2015 startete man unter Philipp Rast erfolgreich die Schaukelring-Aera höchst erfolgreich. Schon an der ersten Kantonalen Vereinsmeisterschaft wurden mit dem dritten Rang alle Erwartungen übertroffen.



René Kistler-Arnold und Reiny Keller

Die wohl größten Erfolge feierte jüngst Oberturner Patrick Tribelhorn im Jahr 2007, wo nach 21 Jahren "endlich" wieder einmal ein Schweizer-Meister-Titel gefeiert werden konnte, sowie sein Nachfolger Michael Reiter, dem die Titelverteidigungen im Jahr 2008 und 2009 gelang. Oberturner Michael Kistler führte im Jahr 2013 den Turnverein an die absolute eidgenössische Spitze. Am ETF in Biel konnte mit neuem Vereinsrekord von 29.18 zum ersten Mal der zweite Platz erreicht werden. Pascal Rast trat dann in dessen Fußstapfen und startete zum zweiten Mal an einem Turnfest in der höchsten Stärkeklasse. Ein toller dritter Rang konnte am Verbandsturnfest Leerau gefeiert werden. Als Quereinsteiger und mit unglaublichem Erfolg folgte mit Roberto Mettler ein Oberturner als Motivator der Sonderklasse. Unter seiner Führung konnte am Schwyzer Kantonturnfest 2018 endlich ein Sieg gefeiert werden - der zweite nach 1957. Doch was er und sein TK im 2019 in Aarau vollzogen, ist mit nichts gleichzusetzen. Mit neuem Vereinsrekord von 29.49 siegte der TV Reichenburg erstmals an einem Eidg. Turnfest, dies vor 292 anderen Vereinen. Zudem gewann Roberto vier Turnfeste in Serie, was bis heute noch keinem anderen Oberturner gelungen ist.



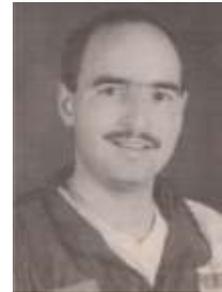
Kleinfeldgymnastik



René Kistler-Suter



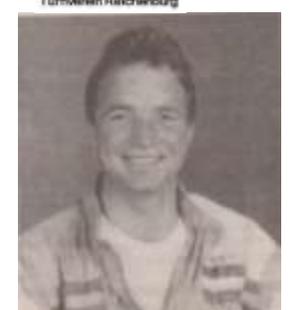
Nicolas Keller



Hanspeter Rast



Silvan Kistler und Albert Rast



Markus Rast



Michael Kistler



Pascal Rast



Roberto Mettler



Gian-Marco Fedrizzi



Nicole Ackermann



Schleuderball-Gruppe



Bühnen-Girls



Schaukelringe-Gruppe

# Organisatorisches



Schon in frühen Jahren organisierten die Reichenburger Turner verschiedentlich Grossanlässe: So führten die Fürstenländer das Schwingfest March-Höfe im Jahr 1934 durch. Als OK Präsident waltete dannzumal Robert Hahn jun.. 1942, während den Kriegsjahren fand erstmals auch das Zentralschweizerische Turnfest in Reichenburg statt. 1948 gastierten zum ersten Mal die Ringer im Fürstenland, der 3. Zentralschweizerische Ringertag mit OKP Sepp Reumer konnte unter strahlendem Sonnenschein abgehalten werden. Am Jungschwingertag 1950 amtierte wiederum Sepp Reumer als OKP. Edi Anderegg holte dann 1957 erstmals das Kant. Schwing- und Älplerfest nach Reichenburg. Josef Kistler (Raben) stellte sich dann als OKP für den Zentralschweizer Ringertag im Jahre 1961 zur Verfügung, ebenso wie an den Jugendriegentagen 1968. Wiederum Sepp Reumer präsierte zum 50-jährigen Jubiläum 1971 den Viertelfinal der Schweizerische Geräte-meisterschaft. Im Jahre 1974 gastierten die "Bösen" ein weiteres Mal in Reichenburg. OKP des Schwyzer Kantonalen Schwing- und Älplerfestes war erneut Edi Anderegg. Richard Kistler dann war für die mehrjährige Organisation des schnällschten Rychäburger verantwortlich, welche 1978 zum ersten Mal über die Bühne ging. Ebenso unter der Führung von Richard Kistler fand 1979 das Märchler-Derby statt.



Hansruedi Anderegg zeichnete sich dann erstmals als OKP beim Zentralschweizerischen Jugendringertages 1985 aus. 1996 fand dann auch der Zentralschweizerische Nationalturntag in der Obermärchler Metropole statt. Natürlich konnte mit Hansruedi Anderegg ein absoluter Kenner für das OK-Präsidentenamt gefunden werden. René Kistler (Raben) war dann als OKP maßgeblich verantwortlich, dass die 11. KSTV Vereinsmeisterschaft in Reichenburg ein absoluter Erfolg wurde. Dies motivierte zu mehr, so wurde erstmals im Jahr 2004 die Schweizermeisterschaft im Nationalturnen in Reichenburg durchgeführt. OKP Hansruedi Anderegg sorgte dafür, dass dieser Anlass allen Beteiligten in bester Erinnerung blieb. **Am meisten wohl seinem Sohn Roman, welcher verdient den Schweizermeister-Titel errang.** Ein Jahr später konnte unter OKP Hanspeter Rast eine neue Rekordzahl von Buben und Mädchen am Märchler-Derby begrüßt werden. Im gleichen Jahr wurde Hansruedi Anderegg-Schwyster für seine Verdienste im Bereich Nationalturnen als erstem und bisher einzigen Reichenburger Turner die STV-Verdienstnadel überreicht. Das ist die zweithöchste im Schweizerischen Turnverband zu vergebende Auszeichnung. Zudem wurde ihm

bereits 1986 auch die Ehrenmitgliedschaft des ZNTV verliehen. Sein Schützling Reiny Keller-Rothlin erhielt 2008 die ENV-Verdienstnadel. Bruno Kessler-Züger (2004) und Reiny Keller-Rothlin (2007) sind allesamt Ehrenmitglieder des ZNTV,

Am 31. Mai 2008 führte der TV Reichenburg mit Markus Romer als OKP zum zweiten Mal nach 2002 die Kantonale Vereinsmeisterschaft durch. An dieser 17. Austragung konnten nicht weniger als 1100 Turnerinnen und Turner begrüßt werden. Sein Namensvetter Markus Zett war dann für die Organisation der Kant. Vereinsmeisterschaft 2012 als OK-Präsident im Einsatz. Im Jubiläumsjahr 2021 wollte der TV Reichenburg die Kant. Vereinsmeisterschaft ein viertes Mal durchführen. Wegen der Corona-Krise wurde diese aufs Jahr 2022 verschoben. OK-Präsident dieses Anlasses ist Jan Stucki. Dem Kantonaltturnfest 2018 unter dem OKP Hanspeter Rast-Vogz ist eine separate Seite gewidmet.





# Schwyzer Kantonturnfest in Buttikon/Reichenburg

Zum ersten Mal in der Geschichte des TV Reichenburg organisierte man mit dem TV Buttikon-Schübelbach das Schwyzer Kantonturnfest. Als OK-Präsident amtierte Ehrenmitglied Hanspeter Rast. Dank seinem organisatorischem Gespür wurde dieses zum absoluten Highlight. Mit dem TV Wettingen und dem TV Mels waren die besten Vereine der Schweiz am Start. An zwei Wochenenden wurden phantastische Vorführungen gezeigt. Als Tüpfelchen auf dem i konnte nach 1957 zum zweiten Mal ein Stärkeklassen-Sieg gefeiert werden. Hanspeter Rast stand ein umsichtiges OK zur Verfügung, welches von allen Seiten in den höchsten Tönen gelobt wurde.



OK mit Hanspeter Rast



Schaukelringe TV Reichenburg



Kantonloberturner Marco Bollmann

## Vereinswettkampf / Concours de sociétés

### Aktive 3-teilig / Actifs 3 parties

#### 3. Stärkeklasse

Rang	Verein	Kt	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Abz.	Total	Ausz.
Rang	Société	Ct	Partie 1	Partie 2	Partie 3	Déd.	Total	Dist.
1	Reichenburg TV STV Aktive	SZ	STH/LP: 10.00 (4) PS80/EN80: 9.35 (10) GYK Ohne/GYK Sans: 9.44 (14)	SR/AB: 9.20 (16) GYB Ohne/GYB Sans: 9.33 (10)	SB/BL: 9.88 (6)	0.0	28.62	***

1. Rang TV Reichenburg

# Turnerisches (1)

Den ersten Turnfestsieg landete der Verein mit Oberturner Ferdi Zett im Jahr 1957 am Schwyzer Kantonaltturnfest in Schwyz. Dies ist bis heute noch der einzige Erfolg am eigenen kantonalen Turnfest.

## Verbandssektionen

<u>1. Stärkeklasse</u>	<u>Punkte</u>
1. Lachen	145.32 D
2. Einsiedeln	144.27 C

<u>3. Stärkeklasse</u>	<u>Punkte</u>	<u>4. Stärkeklasse</u>	<u>Punkte</u>
1. Pfäffikon-Freienbach	146.26 A	1. Reichenburg	145.21 A
2. Brunnen	145.93 D	2. Goldau	145.13 C
3. Siebnen	145.10 A	3. Schübelbach-B'kon	144.30 C
4. Wangen	144.85 A	4. Gersau	144.08 C
5. Tuggen	144.72 C	5. Unteriberg	144.07 C
6. Küssnacht	144.59 C	6. Schindellegi	143.71 B
7. Wollerau-Bäch	144.11 A	7. Vorderthal	143.08 C
8. Arth	144.10 C		
9. Seewen	143.91 C		



Es dauerte aber weitere 23 Jahre bis in Mellingen (1980) zum zweiten Mal ein Turnfest gewonnen werden konnte. Danach konnten im gleichen Jahrzehnt nochmals drei Turnfeste als Sieger (1987, 1988 und 1989) beendet werden. In den 90-er Jahren kamen zu den fünf bisherigen Stärkeklassensiege noch weitere sechs hinzu, wobei 1993 und 1998 gar beide Turnfeste siegreich abgeschlossen wurden. Die letzten drei Siege wurden in Arbon (2000), Buttikon (2003) und Bözingen (2005) erzielt. Außergewöhnlich war das Turnfest in Herisau 2008, wo das Großfeld-Gymnastik-Team mit der eigentlich unerreichbare Marke von 10.00 Punkten glänzte! Erst im Jahre 2018 konnte zum zweiten Male das Schwyzer Kantonaltturnfest gewonnen werden.

4 TV Reichenburg

28.25

PS80: 8.85 (10) STH: 9.33 (7)

1000: 9.42 (3) SB: 9.12 (8) GYB: 9.41 (12)

GYG: 10.00 (18) HO: 9.38 (4)

## Turnerisches (2)

Die eidgenössischen Turnfeste (ETF) wurden allesamt mit unterschiedlichem Erfolg besucht. Erst 1984 konnte mit dem siebten Platz die erste Top-Ten-Platzierung sichergestellt werden. Bis heute kamen noch weitere vier Top-Ten-Rangierungen dazu. In Bern holte man den 10. Rang mit hohen 118.51.

### 2. Rang am Mittwoch ... ... und am Sonntag?

Gelungene Teilnahme des STV Reichenburg am Eidgenössischen Turnfest

*Der STV Reichenburg startete als erste Mürchler Sektion am Eidgenössischen Turnfest in Bern. Die Gymnastiker schlangen mit einer Punktzahl von 29.73 obenauf. Dies ist die höchste Note, die die Gymnastiker an einem Turnfest jemals erreicht haben.*

VON HANSPETER RAST

**D**ieses Ergebnis motivierte die Mini-Trampolinspringer und Steinschlepper. Das impulsive und mitreissende Springprogramm wusste das fachkundige Publikum sowie das strenge Wertungsgremium zu überzeugen. Die Magresianer erhielten für ihre Vorführung eine Note von 29.28. Dies bedeutete die Tageshöchstnote.

Trotzdem zeigte sich auf, dass das Gerätturnen eher hart taetzt wurde.



Beim 1000-m-Lauf gaben die Läuferinnen und Läufer des STV Reichenburg ihr Letztes und eroberten wichtige 29.5 Punkte. (Fotos: Hanspeter Rast)

ETF 1996 in Bern (Herbert Diethelm, Bruno Stolz, Ivo Rüegg, Christoph Schmucki, Peter Scherrer)

ETF 2007 in Frauenfeld



Der TV Reichenburg kam am Sonntag äusserst erfolgreich vom ETF in Frauenfeld zurück. Mit der hohen Punktzahl von 28.83 in der dritten Stärkeklasse konnte man auf das Podest. (Bild: zvg)

Doch in Luzern (1991), im Baselland (2002) und in Frauenfeld (2007) konnte jeweils vom dritten Podestrand gegrüsst werden.

## Turnerisches (3)

Im Jahr 2007 konnte nicht nur die Aktivriege mit dem dritten Rang brillieren, sondern auch die mit der Geräteriege Tuggen-Reichenburg gestartete Jugendriege. Auch sie vollendete den Wettkampf als ausgezeichnete Dritte.



Die Geräteriege Tuggen/Reichenburg und die Jugendriege des TV Reichenburg. (Bild: zvg/Vitus Spörri)

Vitus Spörri mit dem Schleuderball-Team ü35



Gymnastik mit Handgeräten, die legendäre Gym-Uebung mit Handgeräten, die für viel Furore sorgte ;-)

## Turnerisches (4)

Der absolute Höhepunkt bildete das Eidgenössische Turnfest 2013 in Biel. Die Aktiven glänzten mit einem tollen zweiten Rang und mit neuem Vereinsrekord von 29.18 Punkten. Die neu formierte ü35-Gruppe siegte völlig überraschend mit der Maximalpunktzahl von 30 Punkten.



Nicolas Keller im Hochsprung



Ueli Mettler sen. im Steinheben



Patrick Tribelhorn

und Bruno Stolz nach dem 800m-Lauf

Mit der Höchstnote von 30,0 traten acht Turnerinnen und Turner vom TV Reichenburg in der vierten Stärkeklasse im Vereinswettkampf der Frauen/Männer auf. Damit sicherten sie sich zusammen mit dem TV Rhäzüns aus dem Bündnerland den gemeinsamen Turnfestsieg.

Von Thomas Bucheli

Turnen. – Nur sehr knapp dahinter blieben die Damen aus Wägital. Mit 29,98 Punkten holten sie sich den ausgezeichneten dritten Platz. Ebenso stolz auf das Gezeigte darf man beim TV Siebnen (3. Stärkeklasse) sein. «Ich bin mit dem Auftritt unserer Riege sehr zufrieden. Mit total 28,88 Punkten stellten wir gar einen Vereinsrekord auf», sagte Andi Kessler. Dazu gesellten sich auch interne Rekorde an den Schaukelringen, in der Team Aerobic und im Fachtest Allround. Das Ziel von Siebnen waren ein Rekord und ein Podiumsplatz, was erreicht wurde. «Ich möchte auch dem OK des Eidgenössischen ein grosses Kränzchen winden; nach den beiden Stürmen reagierten sie mit einer phänomenalen Leistung.»



Der TV Reichenburg brillierte im Vereinswettkampf der Frauen/Männer und teilte sich am Ende den ersten Platz der vierten Stärkeklasse mit dem TV Rhäzüns.

Bilder Thomas Bucheli



Bühnengymnastik mit Nicole Ackermann

# Turnerisches (5)



Reichenburg mit Grund zum Jubeln  
Überschäumender Jubel herrschte am Wettkampftage beim TV Reichenburg. Oberturner Michael Kistler wurde von seinen Getreuen wie ein Schwingerkönig auf die Schultern gehoben. Könige und Königinnen waren sie irgendwie alle, die Reichenburgerinnen und Reichenburger, denn sie können alle etwas. «Das Ziel war, den Vereinsrekord von 28,99 Punkten zu schlagen», verriet Kistler. Und in der Tat: Spätabends oder nachts lief die Kunde über 29,18 Punkte – ein neuer Vereinsrekord und Rang zwei in der dritten Stärkeklasse. Beigetragen hierzu haben nicht zuletzt zwei atemberaubende Darbietungen in der Büh-

nen- und Grossfeldgymnastik. Allerdings trug jede Riege das Ihrige zum Gelingen bei, etwa zwei Zehner im 800-m-Lauf und Steinheben.



Roger Kistler

Christoph Schmucki

Der Sieg steht fest: Die ü35 Equipe jubelt über den Stärkeklassensieg am ETF in Biel.



Atemlos durch das Gymnastikfeld:  
Graziöse Gymnastiker: so kennt man den TVR in der ganzen Schweiz!



## Turnerisches (6)

Des Vereins größter Erfolg, neben den vier Schweizer-Meister Titeln, war wohl der erstmalige Gewinn der Stärkeklasse 3 am Eidg. Turnfest 2019 in Aarau. Einmalig war auch, dass mit der Jugend (12. Rang), Frauen/Männer und Senioren (je 31. Rang) noch drei weitere Vereinswettkämpfe erfolgreich absolviert wurden. Die Aktiven legten bereits am Donnerstag mit unglaublichen Leistungen die Messlatte für die folgenden Vereine so (zu) hoch, dass bis zum Abschluss des Vereinswettkampfes kein Verein nahe an die Punktzahl von 29.49 herankam. Oberturner Roberto Mettler und seine TK-Crew starteten mit einer 9.86 (Vereinsrekord) auf dem Kleinfeld, mit einer 10.00 im Steinheben und mit einer 9.98 (Vereinsrekord) im Pendellauf in den Wettkampf. Der zweite Wettkampfteil wurde wiederum mit absoluten Höchstnoten fortgesetzt. Die Bühnengymnastik zelebrierte Gymnastik in Perfektion und erreichte 9.79 (Turnfestrekord), die Schaukelringe, erst vor vier Jahren eingeführt, steuerte unter riesigem Fangebrüll hohe 9.44 zum zweiten Wettkampfteil bei. Nach zwei Durchgängen lag man mit 19.49 auf dem sechsten Zwischenrang, nur einen Zehntel hinter dem führenden TV Rickenbach. Im abschließenden dritten Wettkampfteil zeigten die Schleuderballer wohl den Wettkampf ihres Lebens und holten nochmals eine blanke 10. Was für ein Erfolg.

### Vereinswettkampf / Concours de sociétés

#### Aktive 3-teilig / Actifs 3 parties

#### 3. Stärkeklasse / 3ème Division

Rang Verein	Kt	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Abz.	Total	Ausz.	
Rang Société	Ct	Partie 1	Partie 2	Partie 3	Déd.	Total	Dist.	
1	Reichenburg TV STV Aktive	SZ	GYK Ohne/GYK Sans: 9.86 (16) PS80/EN80: 9.98 (8) STH/LEP: 10.00 (6)	SR/AB: 9.44 (18) GYB Ohne/GYB Sans: 9.79 (10)	SB/BL: 10.00 (6)	0.0	29.49	G

Mit dem TV Wangen und dem TV Tuggen gewannen die Märchler auch die Stärkeklassen 1 und 2 und unterstrichen schweizweit die Dominanz der Märchler Turnvereine im Vereinswettkampf. Von 12 möglichen Podestplätzen gingen fünf an Marchvereine, da Sieben (2. Rang hinter dem TV Tuggen und Buttikon-Schübelbach (3. Rang in der 1. Stärkeklasse) auch noch Edelmetall entführten.



Schleuderball-Team ü35



Pia Lienhard  
Gaby Balga  
Janine Romer



Silvan Kistler (schon  
1972 dabei)



Pendellauf mit OT Roberto Mettler



Jugendgymnastik



Perfektion auf dem Kleinfeld



Eleganz auf der Bühne



Top-Team Schaukelringe



Siegerehrung



Das erfolgreich(st)e TK

## Turnerisches (7)

Seit 1980 werden auch die kantonalen Meisterschaften des KSTV lückenlos besucht. Vor allem in der Gymnastik und den Sprüngen konnten viele Titel geholt werden.



1988 KVM in Schwyz  
perfekte Ausführung

So sind es (Stand 2020) 22 Siege in der Gymnastik-Großfeld, acht Siege in der Gymnastik-Bühne und sieben Siege in den Sprüngen und vier Titel in der Kleinfeldgymnastik. Im Jahre 2003 erspielten sich die Unihockeyaner verdient den Kantonalmeistertitel. Aber auch die Leichtathleten feierten bereits fünf kantonale Titel. Im Jahre 2002 und 2004 gewann man die Kategorie Mixed, und im Jahre 2007 und 2012 die Kategorie MU18 und 2010 MU16. 2013 gewann die TVR-Sportgruppe die Mixedkategorie an der Laui-Stafette.

Die Schweizermeisterschaften wurden seit 1984 immer besucht. Bereits 1978 startete man mit einem erfolgreichen Auftritt und erreichte auf Anhieb den sechsten Rang. Nach zwei vierten und einem sechsten Rang konnte 1985 in Rüti erstmals als dritter das Podest bestiegen werden. Doch all das wurde 1986 in den Schatten gestellt. Reichenburg holte sich erstmals den Schweizermeistertitel in der Großfeld Gymnastik B vor Trogen und Inkwil.

SMS 1986



GYMNASTIK	Kat. B				
GYMNASTIQUE	Cat. B				
GINNASTICA	Cat. B				

1. Reichenburg	9.99	9.70	9.78		29.47
2. Trogen	9.98	9.65	9.78		29.41
3. Inkwil	9.91	9.58	9.71	0.08	29.12

## Turnerisches (8)

Bis 2006 kamen noch weitere sieben Vizemeistertitel und sieben dritte Ränge hinzu. Was niemand für möglich hielt, erfüllte sich im Traumjahr 2007. Patrick Tribelhorn konnte zusammen mit Denise Mächler und Michael Kistler nach 21 Jahren den zweiten Titel holen, dies äußerst knapp vor dem TV Sulz und dem TV Gelterkinden.



SMV 2007  
in Lyss



### Gymnastik Grossfeld Gymnastique grande surface

Rang	Verein Société	Kanton	Anzahl Turnende Nombre de gymnastes	P-Note	T-Note	WR Note Note - WR	Ordnungsabzüge Détuctions d'ordre	Rangpunkte	Auszeichnung Distinction
<b>Final:</b>									
1	TV Reichenburg	SZ	18		2 / 1 / 2 / 2 / 1			8	*
2	STV Sulz	AG	25		3 / 3 / 1 / 1 / 2			10	*
3	TV Gelterkinden	BL	20		1 / 2 / 4 / 3 / 3			13	*
4	TV Matten	BE	18		4 / 4 / 3 / 4 / 4			19	*

Sieg nach 21 Jahren Durststrecke!

#### Hauptrunde / Principal:

							Note	
1	STV Sulz	AG	0.144	0.312	9.54	0.00	9.54	*
2	TV Reichenburg	SZ	0.222	0.394	9.38	0.00	9.38	*
3	TV Matten	BE	0.276	0.364	9.36	0.00	9.36	*
4	TV Gelterkinden	BL	0.234	0.448	9.32	0.00	9.32	*
5	STV Wangen	SZ	0.348	0.458	9.19	0.00	9.19	*

# Turnerisches (9)



STV Reichenburg in Vorwärtsbewegung Richtung dritter SM-Titel (1986, 2007 und 2008) in der Vereinsgeschichte. (Bild: zvg)

3. SM-Titel in der Grossfeldgymnastik



## Gymnastik Grossfeld Gymnastique grande surface

Verein Rang Société	Kanton Canton	Anzahl Turnende Nombre de gymnastes		Rangpunkte point de classement	Auszeichnung Distinction
<b>Final:</b>					
1 TV Reichenburg	SZ	20	1/1/1/1/2	6	*
2 STV Sulz	AG	26	2/2/3/2/1	10	*
3 TV Gelterkinden	BL	16	3/3/2/3/3	14	*

Verein Rang Société	Kanton Canton	Anzahl Turnende Nombre de gymnastes	Abzüge P-Note Dédutions Note P	Abzüge T-Note Dédutions Note T	WR Note Note des juges	Ordnungsabzüge Dédutions d'ordre	Endnote Note finale	Auszeichnung Distinction
<b>Vorrunde / tour préliminaire:</b>								
1 TV Reichenburg	SZ	20	0.132	0.264	9.60	0.00	9.60	Final
2 STV Sulz	AG	26	0.144	0.412	9.44	0.00	9.44	Final
3 TV Gelterkinden	BL	16	0.156	0.424	9.42	0.00	9.42	Final
4 TV Dagmersellen Aktive	LU	24	0.246	0.412	9.34	0.00	9.34	

Nach 1987 wurde der TV Reichenburg zum zweiten Mal Schweizer Sportverein. Am Jahr darauf trat man als Titelverteidiger und der Turnfestnote 10! an und siegte souverän mit 6 Rangpunkten

## Turnerisches (10)



4. SM-Titel in der Grossfeldgymnastik

Auch im Jahr 2009 konnte zum dritten Mal nacheinander der Titel geholt werden. Mittlerweile sieht die Medaillenbilanz folgendermaßen aus: 4 Goldmedaillen, 8 Silbermedaillen und 10 Bronzemedaillen. Kein Gymnastikverein in der Schweiz hat mehr Medaillen!



### Gymnastik Grossfeld Gymnastique grande surface

Verein Rang Société	Kanton Canton	Anzahl Turnende Nombre de gymnastes		Rangpunkte Pointe de classement	Auszeichnung Distinction
<b>Final</b>					
1 TV Reichenburg	SZ	19	1/3/1/1/2	8	*
2 TEEVAU Wilchingen	SH	14	3/2/2/3/1	11	*
2 STV Sulz	AG	34	2/1/3/2/3	11	*

Verein Rang Société	Kanton Canton	Anzahl Turnende Nombre de gymnastes	Abzüge P-Note Deductions Note P	Abzüge T-Note Deductions Note T	WR Note Note des juges	Ordnungsabzüge Deductions d'ordre	Endnote Note finale	Auszeichnung Distinction
<b>Vorrunde / tour préliminaire:</b>								
1 TEEVAU Wilchingen	SH	14	0.060	0.264	9.676	0.000	9.68	Final
2 TV Reichenburg	SZ	19	0.090	0.246	9.664	0.000	9.66	Final
3 STV Sulz	AG	34	0.102	0.394	9.504	0.000	9.50	Final
4 TV Gelterkinden	BL	16	0.132	0.418	9.450	0.000	9.45	
5 STV Marbach	SG	32	0.126	0.444	9.430	0.000	9.43	

# Turnerisches (11)



Auch die Gymnastik-Bühne konnte sich an den Schweizermeisterschaften zweimal von der besten Seite zeigen, sowohl 2015 und 2016 qualifizierten sich die Damen fürs Finale, beide Male belegten sie den undankbaren vierten Rang. im Jahr 2016 fehlten 3 Hundertstelspunkte für den Sieg. Eigentlich war es beide Male die Bronze-Medaille, da mit Röthis ein österreichischer Verein noch auf dem Treppchen figurierte.



## Gymnastik Bühne Gymnastique sur scène



Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen  
Organisator STV Marbach

## Gymnastik Bühne Gymnastique sur scène

Disziplinsponsor: Sonnenbräu AG Rebstein

### Final

Rang	Verein Société	Kanton Canton	Anzahl Turnende Nombre de gymnastes	P-Note Note P	T-Note Note T	Vorführnote Note de production	Ordnungszüge Deductions d'ordre	Endnote Note finale	
1	Teufen TV	AR	6	5.000	5.000	10.000	0.000	10.00	SM
2	Röthis TS	A	8	5.000	4.930	9.930	0.000	9.93	*
3	Oberrüti DTV	AG	18	4.970	4.800	9.770	0.000	9.77	*
4	TV Reichenburg	SZ	10	4.910	4.800	9.710	0.000	9.71	*
5	Kreuzlingen GG	TG	20	4.960	4.730	9.690	0.000	9.69	*
6	Vordemwald TV	AG	14	4.930	4.750	9.680	0.000	9.68	*

### Vorrunde / Tour préliminaire

1	Teufen TV	AR	6	5.000	4.868	9.870		9.87	Final
2	Röthis TS	A	8	4.976	4.874	9.850		9.85	Final
3	Oberrüti DTV	AG	18	4.988	4.664	9.650		9.65	Final
4	Kreuzlingen GG	TG	20	4.898	4.742	9.640		9.64	Final
5	Vordemwald TV	AG	14	4.952	4.622	9.570		9.57	Final
6	Reichenburg TV	SZ	14	4.862	4.652	9.510		9.51	Final
7	Giubiasco-Sementina SFG	TI	15	4.892	4.598	9.490		9.49	*

2015 - 4. Rang

### Final

Rang	Verein Société	Kanton Canton	Anzahl Turnende Nombre de gymnastes	P-Note Note P	T-Note Note T	Vorführnote Note de production	Ordnungszüge Deductions d'ordre	Endnote Note finale	Auszeichnung Distinction
1	Röthis TS	A	10	5.000	5.000	10.000	0.000	10.00	*
2	Teufen Turnverein	AR	6	4.960	4.930	9.890	0.000	9.89	SM
3	Kreuzlingen Gymnastik-Gruppe S	TG	10	5.000	4.880	9.880	0.000	9.88	*
4	Reichenburg TV STV	SZ	15	4.980	4.890	9.870	0.000	9.87	*
5	Langendorf TV STV	SO	10	4.980	4.830	9.810	0.000	9.81	*
6	Oberrüti DTV STV	AG	14	4.970	4.750	9.720	0.000	9.72	*

### Vorrunde / Tour préliminaire

1	Röthis TS	A	10	5.000	4.856	9.856		9.86	Final
2	Kreuzlingen Gymnastik-Gruppe S	TG	10	5.000	4.778	9.778		9.78	Final
3	Teufen Turnverein	AR	6	4.940	4.766	9.706		9.71	Final
4	Langendorf TV STV	SO	10	4.946	4.682	9.628		9.63	Final
5	Reichenburg TV STV	SZ	15	4.892	4.724	9.616		9.62	Final
6	Oberrüti DTV STV	AG	14	4.880	4.652	9.532		9.53	Final
7	Vilters Gymnastik	SG	10	4.850	4.646	9.496		9.50	*

2016 - 4. Rang

# Turnerisches (12)

Nachdem man im Jahre 2013 beschlossen hatte, die Grossfeldgymnastik ad acta zu legen, begann ein junges Team eine Kleinfeldgymnastik zusammenzustellen. Ab 2015 begann dann die Ära der Schaukelringe. Beide Riegen beschlossen, an den Schweizermeisterschaften teilzunehmen. Während man sich in den Schaukelringen im Mittelfeld bewegte, zeigten die Kleinfeld-Damen und Herren stetig aufsteigende Tendenz. 2016 schafften die Gymnastikerinnen erstmals das Finale und das sogar doppelt (Gymnastik Bühne und Gymnastik Kleinfeld), 2017 und 2018 konnte sogar die bronzene Auszeichnung erkämpft werden. Der TV Reichenburg schaffte somit Historisches, als erster Verein konnte man sowohl in der Großfeld- wie auch in der Kleinfeldgymnastik Podestplätze erringen. Bis heute sind es 24 Medaillen.



## Gymnastik Kleinfeld Gymnastique petite surface

Disziplinsponsor: ZVS AG, Schaffhausen



## Gymnastik Kleinfeld Gymnastique petite surface

Disziplinsponsor: Coop Genossenschaft



### Final

Rang	Verein	Société	Kanton Canton	Anzahl Turnende Nombre de gymnastes	P-Note Note P	T-Note Note T	Verföhrnote Note de production	Ordnungszahlzüge Deductions d'ordre	Endnote Note finale	Auszeichnung Distinction
1	Stein TV STV		AR	10	5.000	5.000	0.000	0.000	10.00	SM
2	Buchs TV STV		SG	14	4.980	4.750	0.000	0.000	9.73	*
3	Reichenburg TV STV		SZ	12	4.940	4.760	0.000	0.000	9.70	*
4	Langendorf TV STV		SO	13	4.980	4.660	0.000	0.000	9.64	*

### Vorrunde / Tour préliminaire

1	Stein TV STV		AR	10	4.988	4.868	0.000		9.86	Final
2	Langendorf TV STV		SO	13	5.000	4.844	0.000		9.84	Final
3	Buchs TV STV		SG	14	4.934	4.724	0.000		9.66	Final
4	Reichenburg TV STV		SZ	12	4.886	4.730	0.000		9.62	Final
5	Thun-Strättligen TV		BE	12	4.868	4.700	0.000		9.57	
6	Brienz TV STV		BE	8	4.820	4.586	0.000		9.41	
7	Rohrdorf TSV		AG	21	4.820	4.540	0.000		9.36	
8	Wangen TV STV		SZ	18	4.796	4.556	0.000		9.35	

### Final

Rang	Verein	Société	Kanton Canton	Anzahl Turnende Nombre de gymnastes	P-Note Note P	T-Note Note T	Vorföhrnote Note de production	Ordnungszahlzüge Deductions d'ordre	Endnote Note finale	Auszeichnung Distinction
1	Buchs TV STV Aktive		SG	14	5.000	4.900	9.900	0.000	9.90	SM
2	Langendorf TV STV Aktive		SO	14	4.980	4.880	9.860	0.000	9.86	*
3	Reichenburg TV STV Aktive		SZ	12	4.940	4.790	9.730	0.000	9.73	*

### Vorrunde / Tour préliminaire

1	Buchs TV STV Aktive		SG	14	4.910	4.838	9.748		9.75	Final
2	Langendorf TV STV Aktive		SO	14	4.916	4.730	9.646		9.65	Final
3	Reichenburg TV STV Aktive		SZ	12	4.898	4.676	9.570		9.57	Final
4	Wangen TV STV Aktive		SZ	18	4.892	4.570	9.460		9.46	Final
5	Mühlu TV STV Aktive		AG	10	4.736	4.670	9.410		9.41	*
6	Rohrdorf TSV Aktive		AG	17	4.826	4.522	9.350		9.35	*
7	Thun-Strättligen TV Aktive		BE	11	4.730	4.592	9.322		9.32	
8	Oberbuchsitzen TV Aktive		SO	14	4.732	4.556	9.290		9.29	